

Neuer Rekord: 690 Läufer gegen Brustkrebs



Feedback



Bildergalerie: 6 Bilder ▶

Über außerordentlich gutes Laufwetter und Super-Anmeldezahlen freuten sich die Organisatoren des „3. Laufs gegen Brustkrebs“, der 690 Läuferinnen und Läufer am Sonntag, 21. April, nun schon zum dritten Mal durch den Bochumer Stadtpark führte. „Moderate, aber regelmäßige Bewegung ist gesund - und sie verbessert die Chancen im Kampf gegen Brustkrebs“, ist die Botschaft, die Esther Götzl, die Vorsitzende des Bochumer Vereins „Aktiv

gegen Brustkrebs e.V., mit diesem Lauf vermitteln möchte.

Ein Solidaritätslauf, den jeder schaffen kann, das ist das Signal, das der Verein allen Teilnehmern vermitteln will: Bewegung hilft. Nicht übermäßig, aber regelmäßig. Nichts anderes wurde im Stadtpark praktiziert: Ganze Familien waren unterwegs, Hunde, Väter mit Babys auf dem Arm. Ganz klar: Ein Lauf für Jedermann. Für Junge und Alte, Männer und Frauen, Betroffene und Solidarische. Die Ex-Weltmeisterinnen Melanie Paschke und Sabine Braun machten wieder - diesmal u.a. zu den Klängen des "Gangnam Style, und mit Reinigungs-Fachkraft Waltraud "Walli" Ehlert - das Warm Up. Walli, alias Esther Münch, walkte schließlich - in vollem "Ornat" (also mit Kittel) - auch selbst mit. An markigen Sprüchen hat es um sie herum ganz sicher niemandem gefehlt.

Baby Melia Atta, gerade einmal vier Monate alt, war auf dem Arm ihres Vaters als jüngste Teilnehmerin dabei. Willi Waschowitz und Sigrid Tommek, beide im Jahr 1936 geboren, freuten sich über einen Blumenstrauß, weil sie die größte Menge an Lebensjahren aufzuweisen hatten – und offenbar auch eine Riesenmenge an Lebenskraft und positiver Energie.

Sogar aus Stuttgart war ein Läufer gekommen: Martin Siebers war eigens aus Süddeutschland angereist, wie die stets hervorragend informierte Moderatorin Katja Leistenschneider feststellte. Sie hatte auch Torsten Schleifer, Oberarzt der Anästhesiologischen Klinik des Augusta und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes, am Mikrophon. Dr. Schleifer lobte seine „Truppe“, die Mitarbeiter des Jugendrotkreuzes Wattenscheid, die trotz einer langen Veranstaltung am Samstag pünktlich beim Lauf zugegen waren und engagiert ihren Bereitschaft machten. Er freute sich, dass es glücklicherweise keine Verletzten zu versorgen gab.



Bildergalerie: 6 Bilder ▶

Monika Oba, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des VfL Bochum, tippte den ganzen Morgen noch mit eiskalten Fingern Nachmeldungen ein, die an diesem Morgen in enormer Zahl eingingen. Das exzellente Wetter hatte die Menschen in den Stadtpark gelockt. Über 200 Läuferinnen und Läufer hatten sich noch am Morgen für eine Teilnahme entschieden.

Wegen der Nähe des Vereins zum Brustzentrum der Augusta Klinik waren auch enorm viele „Augustaner“ mit am Start und unter den ehrenamtlichen Helfern. Ihnen sprach Privatdozentin Dr. Gabriele Bonatz, die Chefärztin der Augusta-Frauenklinik und des Brustzentrums, ihren persönlichen und den Dank des Vereins aus. Und auch Geschäftsführer Ulrich Froese hatte es sich nicht nehmen lassen, am Bismarckturm vorbeizuschauen, obwohl er zu Hause Besuch aus der Schweiz hatte.

Feedback

Zum Ende der Veranstaltung gab es wieder viele fröhliche Gesichter: Die Spendensammlerinnen des Vereins „Aktiv gegen Brustkrebs“ hatten wieder jede Menge tolle Preise für die Verlosung zusammengetragen. „Es ist einfach schön“, strahlte eine Teilnehmerin, „wenn man nicht nur ein gutes Körpergefühl, sondern sogar noch einen Gewinn mit nach Hause nehmen kann.“

